



Beim zehnten Tag der Technik an der Hochschule in Albstadt gab's für jeden Interessantes zum Mitmachen und Anschauen zu entdecken. Knut Kliem, „Motor“ und Initiator der Veranstaltung (Foto links, Mitte) ließ sich von Jugendforscht-Teilnehmern das Projekt „Pelagus“ erklären. Fotos: Dagmar Stuhmann

Spaß am Experimentieren

Besucherandrang beim zehnten Tag der Technik an der Hochschule

Zum Menschen gehört der Drang, die Welt zu erforschen: Der Tag der Technik an der Hochschule bot den Besuchern gestern reichlich Gelegenheit für Experimente. Zugleich galt es, ein Jubiläum zu feiern.

DAGMAR STUHMMANN

Ebingen. Besser gesagt gleich zwei: Den Tag der Technik gibt es am Hochschulstandort Albstadt seit zehn Jahren. Ein Jahr alt ist die Technologiewerkstatt in Taillfingen. Beides sind Erfolgsgeschichten für den Bildungs- und Wirtschaftsstandort Albstadt. Den Tag der Technik und die Technologiewerkstatt eint das Anliegen, Neugierde zu wecken und Lust zu machen auf das Erkunden und Begreifen komplexer Sachverhalte.

Albstadts OB Klaus Konzelmann zeigte bei der Begrüßung auf, dass ein Leben ohne Technik nicht vorstellbar ist. Sie sei der Schlüssel für den Fortschritt. „Wissenschaft und Technik gehören zum Wesen des Menschen“, sagte Hochschulrektorin Dr. Ingeborg Mühlendorfer. „Ich bin gespannt, was die Zukunft bringt.“ Technik erleichtere das Leben, neue Entwicklungen veränderten die Gesellschaft. Ihr besonderer Dank galt Knut Kliem, der den Tag der Technik seit zehn Jahren mit außergewöhnlichem Engagement und viel Herzblut organisiert. Im Namen des Staatlichen Schulamts Albstadt hob der stellvertretende Leiter Maximilian Groß den besonderen Stellenwert des Aktionstages hervor.



Wie baut man eine flugfähige Mini-Rakete? Wer Dieter Kriesell (rechts) aufmerksam zuhörte, erfuhr, dass es eigentlich ganz einfach ist.

Als einer von zahlreichen Veranstaltungen in Deutschland lud die Hochschule gestern von 10 bis 17 Uhr dazu ein, Technik zum Anfassen zu erleben. Mehr als 60 Aussteller, darunter Unternehmen, Schulen und Vereine, hatten dazu im Jubiläumsjahr auf dem Campus ihre Lager aufgeschlagen. Die Besucher konnten an den zahlreichen Ständen nicht nur ihrer Technikbegeisterung fröhnen, sondern sich auch direkt bei der Hochschule und den Unterneh-

men über ihre Ausbildungsangebote und Projekte informieren. Zusätzlich gab's ein buntes Bühnenprogramm, das von Janina Treis (Neckaralb Live, TecTV) moderiert wurde.

Mit Präsentationen und Experimenten boten Studierende, Auszubildende, Schüler und Ingenieure Einblicke in ihre Tätigkeitsfelder und Projekte. Wer wollte, konnte selbst Hand anlegen und beispielsweise ein T-Shirt bedrucken, eine Rakete bauen und star-

ten lassen oder mit dem possiblen Roboter Nao spazieren gehen. Ziel des Aktionstages ist zu vermitteln, wie faszinierend Technik sein kann und wie viel Spaß es macht, in die Welt von Forschung und Entwicklung einzutauchen. Sie leben es vor: Mit dabei waren gestern nicht nur die Kinder der Hector Akademien Albstadt und Balingen, sondern auch „Jugendforscht“-Gruppen aus dem diesjährigen Landeswettbewerb. Die Jungforscher präsentierten das Projekt „Pelagus“, dessen Herzstück eine Datenboje ist, die wertbare Umweltdaten aus der Tiefe eines Sees liefert. Ein anderes Team befasste sich mit der Entwicklung von Flugdrohnen zur Vermisssuche.

Schüler, Studenten, Lehrer und andere Interessierte konnten bei spannenden Vorführungen mitmachen und an diversen Infoveranstaltungen teilnehmen. Im Außenbereich wartete unter anderem ein E-Bike-Parcours und ein Info-Mobil der Metall- und Elektroindustrie auf die Besucher. Ein Blickfang waren die Oldtimer, die vor dem Gebäude parkten: Alle drei wurden in den Jahren zwischen 1922 und 1930 gebaut.

Zwei Jubiläen auf einen Schlag: Zehn Jahre Tag der Technik, ein Jahr Technologiewerkstatt

Jubiläum Zum zehnten Mal hatte die Hochschule gestern am Standort Albstadt zum Tag der Technik geladen. Die Veranstaltung ist an eine bundesweite Aktion angelehnt, die 2004 vom Bundesministerium für Bildung und For-

schung initiiert wurde. Ziel ist es, bei Jugendlichen das Interesse für die Technikbranche zu wecken und so dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Organisiert wird die Veranstaltung von der Hochschule Albstadt-Sigmaringen in Ko-

operation mit der Technologiewerkstatt Albstadt, dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI), der Wirtschaftsförderung der Stadt Albstadt, dem Staatlichen Schulamt Albstadt und dem Arbeitskreis Schule/Wirtschaft.

Doppelpack Ein zweites Jubiläum stand an: Die Technologiewerkstatt wird ein Jahr alt. 2015 fand der Tag der Technik in Kombination mit der Einweihung des Albstädter Gründers-, Netzwerk- und Bildungszentrums statt.